PFARRBRIEF

der Pfarreiengemeinschaft
Katzdorf – Premberg/Münchshofen
07. November bis 06. Dezember 2026



GOTTESDIENSTE



32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07. November **Hl. Willibrord, Marien-Samstag**

17:00 **Premberg** Hl. Messe zum Patrozinium
Fam. Ehler f. + Ehefrau und Mutter Sieglinde

18:00 **Premberg** Andacht mit anschl. Martinszug

Sonntag, 08. November

09:45 **Katzdorf** Hl. Messe
Anita mit Kindern f. + Schore Bockes

Mittwoch, 11. November **Hl. Martin, Bischof von Tours**

14:00 **Katzdorf** Hl. Messe
gestaltet durch die Naabtalveehen
Seniorenkreis f. + Senioren

17:00 **Münchshofen** Hl. Messe

Freitag, 13. November

17:00 **Katzdorf** Hl. Messe
Geschwister Gleixner f. + Eltern Johann u. Ottilie
Elisabeth Schmidmeier f. + Eltern, Schwester und Angehörige
Ingrid Leibl m. Geschwistern f. + Mutter Magdalena Elsinger

33. Sonntag im Jahreskreis

Diaspora-Kollekte

Samstag, 14. November **Marien-Samstag**

11:00 Premberg Weg-Gottesdienst

18:00 Katzdorf Hl. Messe

Marita Pöllmann mit Kindern f. + Ehemann u. Vater z. Sterbetag

Siglinde Hackl f. + Eltern u. + Angehörige

Sonntag, 15. November

09:00 Premberg Hl. Messe zum Volkstrauertag



Mittwoch, 18. November **Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom**

***10:00 Teublitz** Tagespflege Krankenkommunion*

Donnerstag, 19. November **Hl. Elisabeth**

17:00 Premberg Hl. Messe

Freitag, 20. November

17:00 Katzdorf Hl. Messe

Christkönig

Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge

Samstag, 21. November **Gedenktag Uns. Lieb. Frau in Jerusalem**

18:00 Premberg Hl. Messe zum Ehejubiläum

Sonntag, 22. November

09:45 Katzdorf Hl. Messe
Elfriede Schwarz f. + beids. Eltern u. + Geschwister
Maria Jobst f. + Eltern, Schwiegereltern u. Bruder
Irene u. Franz Lehmer f. + Tochter Kathrin
zum 4. Sterbetag

Mittwoch, 25. November **Hl. Katharina von Alexandrien**

17:00 Münchshofen Hl. Messe

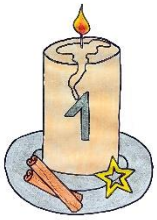
Freitag, 27. November

17:00 Katzdorf Hl. Messe

Christkönigssonntag

Das Kirchenjahr ist zu Ende. Am nächsten Sonntag werden wir wieder die erste Kerze am Adventskranz anzünden. Eines bleibt: Jesus ist unser König und wird es immer sein. Er ist immer für uns da. Unser König, Jesus, trägt keine Krone aus Gold und Edelsteinen. Seine Krone ist aus Dornen. Er ist ein König, der unser Diener ist, heute und bis in alle Ewigkeit.

1. ADVENTSSONNTAG



Plätzchenverkauf der Ministranten

Samstag, 28. November **Marien-Samstag**

18:00 Katzdorf Hl. Messe
Geschwister Schuierer f. + Vater

Sonntag, 29. November

09:45 Münchshofen Hl. Messe
Johann Obermeier f. + Ehefrau
Ernst Held f. + Ehefrau Anna

Mittwoch, 02. Dezember **Hl. Luzius**

17:00 Münchshofen Schülergottesdienst
mit Nikolausbesuch



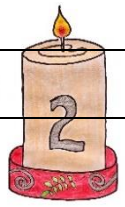
Freitag, 04. Dezember **Hl. Barbara,**
Hl. Johannes von Damaskus, Sel. Adolph Kolping

vormittags Krankenkommunion



17:00 Katzdorf Hl. Messe

2. ADVENTSSONNTAG



Samstag, 05. Dezember **Hl. Anno**

18:00 **Katzdorf** Roratemesse
Geschwister Meckl f. + Eltern u. Angehörige
Manfred u. Monika Mandl f. + Eltern u. Schwester
Inge Müller f. + Ehemann u. Eltern

Sonntag, 06. Dezember

09:45 **Münchshofen** Hl. Messe
Therese Stegerer f. + Ehemann Erich u. Sohn Klaus

MARTIN VON TOURS
–
Wem gehörte eigentlich der Mantel?

Der heilige Martin – genau, das war der Mann mit dem Mantel. Jahr für Jahr erinnern sich unzählige Kinder in Deutschland an den Heiligen, der einem armen Bettler seinen halben Mantel geschenkt hat. Wenn dann auch noch ein echtes Pferd mit echtem Reiter mit von der Partie ist, lassen sich staunende Kinderaugen gar nicht vermeiden. Das macht Martin zu einem der bekanntesten und beliebtesten Heiligen nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

Gehörte der Mantel dem Heer oder dem Soldaten?

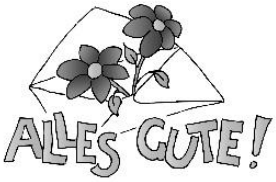
Wie kam es zu der Begegnung mit dem Bettler? Martin, wohl 316 oder 317 geboren, stammte eigentlich aus Ungarn. Schon im Alter von nur zehn Jahren begann er, sich für das Christentum zu interessieren. Er bat um Aufnahme in das Katechumenat – also in den mehrjährigen Kurs, der auf die Taufe vorbereiten sollte. Zur Taufe selbst kam es dann gar nicht mehr. Martin wurde Soldat und kam in den 330er Jahren nach Amiens in Frankreich. Vor den Toren dieser Stadt begegnete der immer noch ungetaufte Mann einem Bettler, der in der Kälte fror. Kurzerhand teilte Martin seinen Soldatenmantel, um die eine Hälfte zu verschenken. Schon viel wurde über diese Mantelteilung gerätselt. Wieso gab der Heilige nur den halben Mantel? Wäre es nicht noch vollkommener und heiliger gewesen, alles herzugeben? Eine große Debatte beschäftigt sich daher mit den Eigentumsverhältnissen des Mantels. Gehörte dieses soldatische Kleidungsstück nicht eigentlich dem Militär? Hat Martin also nicht eigenes Hab und Gut verschenkt, sondern fremdes Eigentum weggegeben? Gehörte vielleicht die eine Hälfte des Mantels offiziell dem Militär, die andere dem einzelnen Soldaten? Vielleicht rührte daher die Teilung des Mantels – Martin gab nur die eigene, ihm zustehende Hälfte weg.

Ein Traum führt zur Taufe

Wie auch immer. Fest steht: Martin gab in der Kälte einen Teil des wärmenden Mantels weg, um den Bettler nicht erfrieren zu lassen. Das viel erstaunlichere Ereignis geschah in der Nacht darauf. Im Traum sah Martin Christus, der eben diesen Mantel trug. Im Matthäusevangelium sagt Jesus über das Gericht am Ende der Zeiten: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Was Martin sah, ist eine bildhafte und eindrückliche Auslegung dieses Satzes: Wer dem Armen und Bettler etwas gibt, gibt es Jesus. Dieser Traum bewog Martin, sich nun endlich taufen zu lassen. Er beendet seinen Dienst beim Militär und lässt sich vom Bischof Hilarius von Poitiers taufen. Dieser erkennt das Talent des Täuflings und drängt ihn gleich zur Diakonenweihe. Martin lehnt aus Demut ab. Er hält sich für unwürdig und akzeptiert stattdessen nur die sogenannte „niedere Weihe“ zum Exorzisten.
Martin zieht sich in die Einsamkeit zurück und gründet mit Gleichgesinnten ein Kloster vor den Toren der Stadt Poitiers – das erste Kloster auf französischem Boden. Der fromme Mann wird immer bekannter. Dazu scheinen auch zahlreiche Wunder beigetragen zu haben, deren Kunde sich schnell und weit verbreitete. Die Bürger der Stadt Tours wollen ihn zu ihrem neuen Bischof machen. Martin aber sträubt sich und will diese Ehre nicht annehmen. Eine Legende berichtet, er habe sich versteckt. Gänse allerdings hätten ihn bemerkt und wild schnatternd auf ihn aufmerksam gemacht. Bis heute hat diese Legende Spuren hinterlassen, etwa wenn Gänse aus Teig gebacken und am Martinstag gegessen werden.



Pfarreiengemeinschaft St. Michael - St. Martin



	Katzdorf	Premberg-Münchshofen
70		Hubert Duschinger, Pr
75	Gertraud Bockes	
90	Anna Maria Müller	Georg Duschinger, Mü

Krankenkommunion



Fr 04. Dezember vormittags



Sa	07.11.	18:00	Andacht, anschl. Martinszug
Mi	02.12.	17:00	Schülergottesdienst mit Nikolausbesuch

KOMMUNION „BEI JESUS EINGELADEN"

Sa	07.11.	18:00	Andacht, anschl. Martinszug
Sa	14.11.	09:00	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrheim Premberg
		11:00	Weggottesdienst
Mi	02.12.	17:00	Schülergottesdienst mit Nikolausbesuch

NEUES FÜR MINIS



Am ersten Adventswochenende verkaufen die Ministranten in Katzdorf und Münchshofen wieder selbstgebackene Plätzchen.

Pfarrei St. Michael Katzdorf

Frauenbund

Ab sofort findet wieder jeden Montag um 14:00 der Stricknachmittag im Pfarrheim statt, alle Strickbegeisterten sind herzlich willkommen.

Do	12.11.	18:00	Adventskranzbasteln
So	28.11.	13:00	Weihnachtsfahrt nach Pullman City
So	06.12.	16:00	Weihnachtsfeier

Senioren

Mi	11.11.	14:00	Hl. Messe, anschl. Beisammensein im Pfarrheim

Pfarrei St. Martin Premberg

Kolpingkids

Sa	07.11.	18:00	Andacht mit Martinsumzug TP: Kirche Premberg
Mi	02.12.	17:00	Schülergottesdienst mit Nikolausbesuch

Kolping

Sa	07.11.	17:00	Helfereinsatz beim Martinszug
Do	12.11.	19:00	Bezirksversammlung im Pfarrheim
So	15.11.	09:00	Teilnahme Volkstrauertag in Premberg
Mi	02.12.	17:00	Schülergottesdienst mit Nikolausbesuch
Sa/So	05./06.12.		Nikolausaktion, Anmeldung bei Sabrina Höcker per WhatsApp unter: 0160 /83 00 741

Frauenbund

Di	24.11.		Feier in den Advent Anmeldung bis 18.11. möglich



Sa	21.11.	10:00	Basteln für Weihnachten Plätzchen Verpacken

Sie erreichen uns unter:

Pater Sijo: **mobil: 0176 276 89 335**

PFARRBÜRO

Pfarramt Katzdorf
Max-Planck-Str. 8
Tel: 97500
pfarramt.katzdorf@web.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr
und 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarramt Premberg
St.-Martin-Str. 25
Tel: 602 85 33
pfarramt.premberg@web.de

Öffnungszeiten:
Montag: 09:00 – 11:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Quelle Bilder und Texte:
Die Bilder und Texte in diesem Pfarrbrief stammen aus Pfarrbriefservice.de.
Logos: Sarah Frank / factum.adp / Birgit Seufert

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 06.12.2026 bis 10.01.2027
Termine zur Veröffentlichung bitte bis spätestens 2 Wochen vor Erscheinen des neuen Pfarrbriefs mitteilen.

